

A N H A N G

der

**Entsorgungsdienste Bergisch Gladbach GmbH,
Bergisch Gladbach**

für das Geschäftsjahr 2016

INHALT

I. Allgemeine Angaben

1. Anwendung des Handelsgesetzbuches
2. Formale Darstellung
3. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

II. Erläuterungen zur Bilanz

III. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

IV. Sonstige Angaben

1. Geschäftsführer/Geschäftsführerin
2. Gesellschafter
3. Mitglieder der Gesellschafterversammlung
4. Bezüge der Geschäftsführer/Mitglieder der Gesellschafterversammlung
5. Durchschnittliche Anzahl der Arbeitnehmer
6. Sonstige finanzielle Verpflichtungen
7. Vorschlag über die Verwendung des Jahresüberschusses

I. Allgemeine Angaben

1. Anwendung des Handelsgesetzbuches

Der Jahresabschluss wird entsprechend § 12 Nr. 1 der Satzung gemäß § 108 Abs. 1 Nr. 8 GO NRW in entsprechender Anwendung des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften werden die Regelungen des GmbH-Gesetzes beachtet.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft gemäß § 267 HGB.

2. Formale Darstellung

Die Bilanz wurde unter Berücksichtigung des § 266 HGB gegliedert.

Gemäß § 265 Abs. 5 HGB sind die folgenden Bilanzposten hinzugefügt worden:

- Entsorgungsgefäße
- Fahrzeuge

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

3. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzposten wurden im Einzelnen wie folgt bewertet:

- das Anlagevermögen mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten vermindert um planmäßige degressive bzw. lineare Abschreibungen,
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich mit den Anschaffungskosten bilanziert,

- Guthaben bei Kreditinstituten sind mit dem Nennwert angesetzt
- das Stammkapital wurde zum Nennwert angesetzt,
- Rückstellungen wurden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung bewertet,
- Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Abschreibungsmethoden sind gegenüber dem Vorjahr unverändert; sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und sind im Einzelnen bei den Erläuterungen der Bilanzposten dargestellt.

II. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist aus dem als Anlage 1 beigefügten Anlagenspiegel ersichtlich.

Das Anlagevermögen wird zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die planmäßigen Abschreibungen werden nach der degressiven/linearen Methode unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer bemessen. Die Abfalltonnen - ausgenommen Müllcontainer- werden als geringwertige Wirtschaftsgüter behandelt.

Nutzungsdauern des Sachanlagevermögens:

Elektroaltgeräteannahmestation:	10 Jahre
Kiosk:	20 Jahre
Container:	10 Jahre
Müllcontainer:	8 - 10 Jahre
Müllfahrzeuge:	8 - 10 Jahre
Andere Kommunalfahrzeuge und Geräte:	6 - 17 Jahre

Bei Zugängen zum beweglichen Anlagevermögen mit Anschaffungskosten über EUR 1.000,00 wurde eine anteilige monatliche Jahresabschreibung verrechnet.

Bei Zugängen zum beweglichen Anlagevermögen mit Anschaffungskosten von EUR 150,00 bis EUR 1.000,00 werden die Abschreibungen über 5 Jahre verrechnet.

Geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungskosten bis zu EUR 150,00 wurden im Jahr des Zugangs wie Aufwand behandelt.

Umlaufvermögen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betreffen ausschließlich Forderungen gegen Dritte. Das allgemeine Kreditrisiko wurde durch eine Pauschalwertberichtigung berücksichtigt. Zweifelhafte Forderungen sind in voller Höhe einzelwertberichtigt.

Forderungen gegen Gesellschafter

Die Forderungen belaufen sich insgesamt auf TEUR 288, davon betragen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen an den Abfallwirtschaftsbetrieb TEUR 152, an die Stadt aus Leistungen TEUR 21, aus der Leistung Personalkostenerstattung TEUR 95 und aus Umsatzsteuer TEUR 20.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen Forderungen gegen Krankenkassen wegen Lohnfortzahlungen in Höhe von TEUR 4, gegenüber debitorische Kreditoren in Höhe von TEUR 1 sowie Lohnvorschüsse in Höhe von TEUR 1.

Eigenkapital

Das Stammkapital in Höhe von EUR 100.000,00 ist mit dem Nennwert bewertet.

Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage ist mit dem Nennbetrag angesetzt.

Steuerrückstellungen

Die Steuerrückstellungen betreffen die Gewerbesteuer 2015 in Höhe von TEUR 5 und die Körperschaftssteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag 2015 in Höhe von TEUR 4 sowie die Gewerbesteuer 2016 in Höhe von TEUR 2 und die Körperschaftssteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag 2016 in Höhe von TEUR 3.

Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden für Aufwendungen gebildet, die dem Grunde nach feststehen, der Höhe nach jedoch nicht genau bemessen werden konnten. Die sonstigen Rückstellungen enthalten Beträge für Überstunden/Urlaub/Prämien der Mitarbeiter in Höhe von TEUR 19, für Jahresabschlusskosten in Höhe von TEUR 8, für Steuererklärungen in Höhe von TEUR 4, für Versicherungsbeiträge in Höhe von TEUR 6 und für sonstige Aufwendungen in Höhe von TEUR 4.

Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten sind aus dem Verbindlichkeitspiegel ersichtlich (Anlage 2 zum Anhang).

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschaftern betreffen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 157, aus Gewerbesteuer

TEUR 4, an Leistungen aus Bürgschaften in Höhe TEUR 44 sowie die Umsatzsteuer in Höhe von TEUR 13 im Rahmen der umsatzsteuerlichen Organschaft.

Die sonstigen Verbindlichkeiten betreffen die Berufsgenossenschaft in Höhe von TEUR 7 sowie kreditorische Debitoren in Höhe von TEUR 1.

III. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Durch das BilRUG wurde die Definition der Umsatzerlöse geändert. Ab dem Wirtschaftsjahr 2016 sind Umsatzerlöse unter anderem auch solche Erlöse, die nicht aus der typischen Geschäftstätigkeit stammen. Derartige „atypische Erlöse“ wurden bislang unter der Position sonstige betriebliche Erträge ausgewiesen. Zur besseren Vergleichbarkeit wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung 2016 die Zahlen des Vorjahres entsprechend angepasst. Hierdurch wurden Erlöse, die im Vorjahresabschluss unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen waren, in Höhe von TEUR 31 (2015 nach BilRUG TEUR 2.240; 2015 vor BilRUG TEUR 2.224) in die Umsatzerlöse umgegliedert.

Ertragsbezeichnung	2016 EUR	2015 EUR
Erträge Abgang AV Buchverlust	15.966,39	8.491,43
Anlagenabgänge Buchverlust	-20.463,07	-12.372,10
Erträge Abgang AV Buchgewinn	14.742,95	37.319,70
Anlageabgänge Buchgewinn	-5.548,91	-17.016,46
Gesamt	4.697,36	16.422,57

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

Umsatzerlöse Abfallwirtschaftsbetrieb:	TEUR	1.366
Umsatzerlöse Stadt und eigenbetriebsähnliche Einrichtungen:	TEUR	1.011
Umsatzerlöse Dritte:	TEUR	397

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag belasten das ordentliche Ergebnis mit TEUR 92.

IV. Sonstige Angaben

1. Geschäftsführer / Geschäftsführerin

Frau Diana Lauszus (Angestellte)

Herr Wilhelm Carl (Beamter)

2. Gesellschafter

Stadt Bergisch Gladbach (Abfallwirtschaftsbetrieb)

Das Stammkapital ist voll eingezahlt worden

3. Mitglieder der Gesellschafterversammlung

Herr Mirko Komenda, Lehrer

Herr Hermann-Josef Wagner, selbstständiger Fotohändler

Herr Oliver Renneberg, Seniorprojektleiter

Frau Eva Gerhardus

Herr Michael Kremer, Fachbereichsleiter

4. Bezüge der Geschäftsführer / Mitglieder der Gesellschafterversammlung

Die Gesamtbezüge des Geschäftsführers Herrn Carl belaufen sich TEUR 2 und für die stellvertretende Geschäftsführerin Frau Lauszus TEUR 0,6 und die Mitglieder der Gesellschafterversammlung erhalten pro Sitzung jeweils 19,60 Euro.

Durchschnittliche Anzahl der Arbeitnehmer

2016

Arbeiter 23,6

6. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Keine

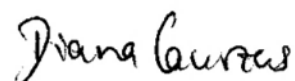
7. Vorschlag über die Verwendung des Jahresüberschusses

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss in Höhe von Euro 188.095,94 auf neue Rechnung vorzutragen.

Bergisch Gladbach den 10.11.2017



Wilhelm Carl
Geschäftsführer



Diana Lauszus
Geschäftsführerin

Entsorgungsdienste Bergisch Gladbach GmbH, Bergisch Gladbach**Anlagenspiegel zum 31.12.2016**

Bezeichnung	Anschaffungs-/Herstellungskosten						Abschreibungen						Restbuchwerte	
	Stand	Zugang	Umbuchung	Abgang	Stand	Stand	Zugang	Abgang	Stand	Stand	Stand	Stand	Euro	Euro
	01.01.2016	2016	2016	2016	31.12.2016	01.01.2016	2016	2016	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2016	Euro	Euro
I. Immaterielle Vermögensgegenstände														
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie andere Lizenzen an solchen Rechten und Werten														
	19.197,00	0,00	0,00	0,00	19.197,00	19.197,00	0,00	0,00	19.197,00	0,00	19.197,00	0,00	0,00	0,00
	19.197,00	0,00	0,00	0,00	19.197,00	19.197,00	0,00	0,00	19.197,00	0,00	19.197,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagevermögen														
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden	221.397,04	513,51	0,00	0,00	221.910,55	142.516,59	7.095,32	0,00	149.611,91	72.298,64	78.880,45			
2. Entsorgungsgefäße	183.682,50	13.978,23	0,00	0,00	197.660,73	120.511,78	7.407,02	0,00	127.918,80	69.741,93	61.170,72			
3. Fahrzeuge	8.715.420,33	3.727.223,17	432.741,00	364.945,50	12.510.439,00	2.840.105,69	1.144.827,97	338.933,52	3.646.000,14	8.864.438,86	5.875.314,64			
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	101.996,25	0,00	0,00	0,00	101.996,25	69.095,78	13.016,47	0,00	82.112,25	19.884,00	32.900,47			
5. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	555.991,27	224.959,16	-432.741,00	0,00	348.209,43	0,00	0,00	0,00	0,00	348.209,43	555.991,27			
	9.778.487,39	3.966.674,07	0,00	364.945,50	13.380.215,96	3.172.229,84	1.172.346,78	338.933,52	4.005.643,10	9.374.572,86	6.804.257,55			
	9.797.684,39	3.966.674,07	0,00	364.945,50	13.399.412,96	3.191.426,84	1.172.346,78	338.933,52	4.024.840,10	9.374.572,86	6.804.257,55			

Entsorgungsdienste Bergisch Gladbach GmbH, Bergisch Gladbach

Verbindlichkeitspiegel 2016

Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag 2016	Gesamtbetrag 2015	davon					
			Restlaufzeit					
			2016 bis zu 1 Jahr	2015 bis zu 1 Jahr	2016 über 1 Jahr bis 5 Jahre	2015 über 1 Jahr bis 5 Jahre	2016 über 5 Jahre	2015 über 5 Jahre
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.866.029,91	5.323.358,17	1.212.233,12	923.106,37	4.616.757,86	3.284.110,43	2.037.038,93	1.116.141,37
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	336.989,30	335.754,03	336.989,30	335.754,03	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	218.434,10	235.856,23	218.434,10	235.856,23	0,00	0,00	0,00	0,00
4. sonstige Verbindlichkeiten	7.775,74	91.188,22	7.775,74	91.188,22	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe:	8.429.229,05	5.986.156,65	1.775.432,26	1.585.904,85	4.616.757,86	3.284.110,43	2.037.038,93	1.116.141,37